

Jäger stellen in der Von-Velen-Anlage Insektenhotel auf



Das Insektenhotel in der Von-Velen-Anlage stellten auf (von links): Thomas Schomaker, Bernhard Jordan, Ansgar Kösters, Ludger Stukenborg, Wilhelm Schepers, Hans Stell, Hans-Josef Meyer und Karl-Heinz Steenken. Foto: *Hermann-Josef Döbber*

Papenburg Fast 40 Insektenhotels gibt es inzwischen im Emsland. Auch in der Von-Velen-Anlage am Papenburger Obenende ist jetzt ein Hotel aufgestellt und fachgerecht bestückt worden.

Mit solchen Maßnahmen versucht der Biotop-Fonds der Jägerschaft Emsland-Grafschaft Bentheim die biologische Vielfalt in der Natur zu fördern. „Wir waren sofort bereit, dieses für die Erhaltung der Insekten so wichtige Projekt zu unterstützen. Auch haben wir dafür auf unserem Vereinsgelände einen gut geeigneten Platz gefunden“, so Ludger Stukenborg, Vorsitzender des Vereins Papenbörger Hus.

Nach Angaben von Ansgar Kösters, Leiter des Hegerings der örtlichen Jägerschaft, ist die hier vorhandene Moorheidellandschaft mit umliegenden Blühwiesen prädestiniert für ein Insektenhotel. Außerdem sei es bei der Standortwahl von Bedeutung gewesen, dass es sich um einen möglichst sonnigen Platz handelt. „Hier halten sich viele Menschen auf, die Insekten bleiben möglichst von Fressfeinden verschont und können sich dort ungestört einnisten.“ Kösters wies weiter darauf hin, dass fast 70 Prozent aller Wildbienenarten Bodenbrüter seien. Nichts dürfe unversucht bleiben, die Artenvielfalt möglichst vielfältig zu fördern.

Das Projekt des Hegerings wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Biotop-Fonds umgesetzt. Die vier emsländischen Jägerschaften als Vereinigung stellen eine der wenigen anerkannten Naturschutzverbände dar, die nach Angaben von Hegering-Schritfführer Bernhard Jordan einen derartigen finanziellen Aufwand betreiben. Die Gesamtkosten dieser naturfördernden Maßnahme belaufen sich auf etwa 1000 Euro. *Hermann-Josef Döbber*